

JonWood darauf haben wir gewartet



Universität St. Gallen

Die HSG wurde 1898 – in der Hochblüte der St. Galler Stickerei – als «Handelsakademie» gegründet und startete 1899 mit den Vorlesungen. Praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen die Ausbildung an der HSG seit ihrer Gründung aus. Heute gehört sie zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas. Für ihre Ausbildung erhielt sie mit der EQUIS- und AACSB-Akkreditierung internationale Gütesiegel. Es studieren jedes Jahr über 5300 junge Menschen an der HSG.

Die Universität St. Gallen wandelt sich auch heute noch. Ein riesiger Umbau findet momentan auf dem Campus der Uni statt, der 2011 abgeschlossen sein wird. Jürg Müller, Leiter Hausdienst, ist mit seinem 15-köpfigen Team dafür verantwortlich, dass selbst während der Bauphase die Reinigung auf hohem Stand aufrechterhalten bleibt und alles zur Zufriedenheit der Studierenden, des Lehrpersonals und der Besucher der Uni ist.

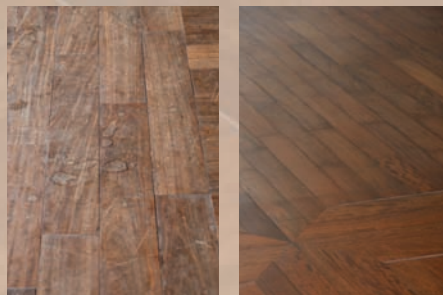
Schon lange war Jürg Müller auf der Suche nach einem Pflegesystem für grosse Parkettflächen. Der problematische Bodenbelag liegt im Gebäude der Universitätsbibliothek, welche über 350000 Bücher und 1500 Journale umfasst. Täglich gehen hier über 5000 Studierende ein und aus. Durch diese hohe Frequenz wurde der Boden

stark beansprucht und war in einem verschmutzten Zustand. Zudem handelt es sich bei diesem Bodenbelag um ein seltenes Muhuhu-Parkett.

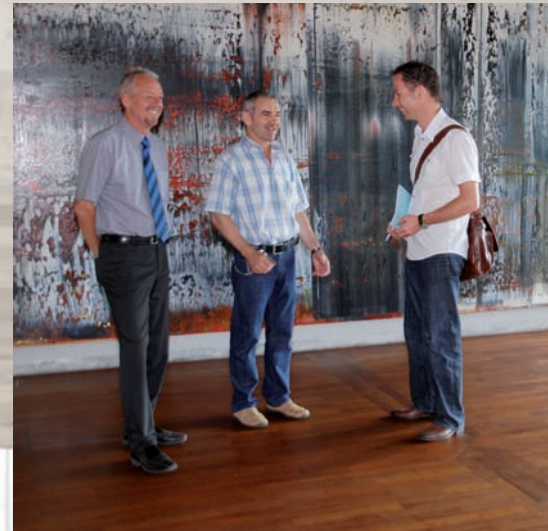
Als eine der wichtigsten Innovationen stellten wir an unserer diesjährigen Roadshow mit JonWood ein neues Holzpflegeprogramm zur Reinigung und Versiegelung von Holzböden vor. Dieses komplexe Thema wurde anhand eines Vortrages sowie durch praxisnahe Workshops erläutert. Jürg Müller war von der Idee und der Einfachheit des neuen JonWood-Programms beeindruckt und vereinbarte mit dem zuständigen Kundenberater Hansjörg Eugster einen Termin, um sein aktuelles Problem im Objekt vor Ort zu besprechen.

Um alle Risiken ausschliessen zu können und Jürg Müller vor Ort von der Qualität des Systems zu überzeugen, wurde ein Muster des Bodens angefertigt und behandelt. Das Resultat der Musterfläche übertraf sämtliche Erwartungen, und Jürg Müller entschloss sich kurzerhand, die gesamte Fläche (1500m²) mit dem neuen JonWood-System zu behandeln:

«Nachdem ich das Testmuster auf unserem Muhuhu-Parkett gesehen hatte, war es für mich keine Frage mehr, was zu tun ist. Bis anhin führten wir die Unterhaltsreinigung mit einer Scheuersaugmaschine durch. Die Grundbehandlung erfolgte zweimal jährlich mit einem Vaseline-Öl ohne vorherige Grundreinigung, da uns niemand genau sagen konnte, wie die Nachbehandlung mit diesem System erfolgen sollte. Das Resultat war bescheiden,



Die beiden Ausschnitte zeigen deutlich den Unterschied. Links das Parkett im Untergeschoss der Universitätsbibliothek in St. Gallen im unbehandelten Zustand, rechts das Parkett im Obergeschoss, das nach dem JonWood-System behandelt wurde.



Das Parkett sieht aus wie neu: Jürg Müller (mitte) ist vom Resultat begeistert und gibt Kundenberater Hansjörg Eugster (links) und Lukas Krähenbühl, Portfolio Manager Chemicals (rechts), seine gemachten Erfahrungen weiter.

der Boden hatte Wolken und Flecken, die wir nicht mehr entfernen konnten. Mit dem neuen JonWood-System können wir nun auf einfache Art und Weise dem Boden wieder sein ursprüngliches Aussehen zurückgeben. Wir haben zuerst eine Grundreinigung mit dem TASKI Jontec Solve und einer Einscheibenmaschine im Sprayverfahren durchgeführt. Die Rückstände der Grundreinigung wurden mit einem roten Pad entfernt. Nachdem der Boden getrocknet war, erfolgte das Ölen mit der TASKI-Schwammklammer. Das Öl wurde mittels Einscheibenmaschine und rotem Pad nochmals in das Holz einmassiert. Der letzte Arbeitsgang bildete ein Abfahren mit Einsatz eines Baumwolllappens unter dem Pad. Dadurch wurden die letzten Ölrückstände auf der Oberfläche entfernt und dem Boden ein gleichmässiges Erscheinungsbild gegeben.»

Mit dem neuen JonWood System stimmt das Resultat

«Durch die Komplexität eines Holzbodens hat man sich lange nicht an eine Grundreinigung/-behandlung heranwagt, egal, ob er versiegelt oder geölt ist. JohnsonDiversey hat uns aber Möglichkeiten aufgezeigt, die wir als Anwender mit unserem Wissen sehr gut auch alleine bewältigen können. Das Resultat ist entscheidend und die Zeit, die man alles in allem dafür aufwendet. Und das stimmt mit dem JonWood-System von JohnsonDiversey.»